

Quelle: NÖN.at

Adresse: <https://www.noen.at/pielachtal/internationaler-austausch-auf-erkundungstour-im-dirndlgarten-ober-grafendorf-358168278>

Datum: 11.03.2023, 14:15

INTERNATIONALER AUSTAUSCH

Auf Erkundungstour im Dirndlgarten

Zur Entwicklung des ländlichen Raums in der Emilia-Romagna unternahm eine italienische Reisegruppe eine mehrtägige Studienreise nach Österreich. Beim Besuch stand die genetische Verbesserung von Obstgehölzen zur Entwicklung ökologisch nachhaltiger Sorten im Vordergrund. Dabei diente die Kornelkirsche als Beispiel.

Von **Bernhard Burmetler**. Erstellt am 11. März 2023 (14:30)



Eine Reisegruppe aus der italienischen Region Emilia-Romagna besuchte den Dirndlschaugarten von Familie Gatterer in Ober-Grafendorf und informierte sich über die Dirndlfrucht und dessen Kultur.

( Bernhard Burmetler)

Pünktlich zur Dirndlblüte besuchten interessierte Pflanzenproduzenten, Anbauer und Berater aus der italienischen Region Emilia-Romagna den Dirndlschaugarten von Familie Gatterer in Ober-Grafendorf. Der Besuch fand im Rahmen eines EU-Programmes zur Entwicklung des ländlichen Raums statt und war Teil einer mehrtägigen Studienreise nach Österreich. Dabei sammelten die italienischen Gäste Erfahrungen mit dem Ansatz der integrierten genetischen Verbesserung von Obstgehölzen zur Entwicklung ökologisch nachhaltiger Sorten.

„Der Dirndlschaugarten von Familie Gatterer ermöglicht es in anschaulicher Weise, die Bedeutung des Dirndlanbaus für die Region vorzustellen und den einzigartigen Geschmack der Dirndl in Form von vielfältigen, am Hof hergestellten Produkten kennenzulernen“, erklärt Margit Laimer von der Universität für Bodenkultur Wien, die den Schaugarten gemeinsam mit Eduviges Fernandez Borroto vorgeschlagen hat und betreut. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfuhren interessante Fakten zur Bepflanzung, Blüte, Ernte und zum Garten selbst.

Für viele war die Dirndl eine völlige Neuheit. Nur wenige kannten die Frucht aus ihrer eigenen Landwirtschaft. Die Gäste aus dem Süden waren positiv beeindruckt und haben interessante Parallelen zur Olivenernte gezogen. Auch die angebotenen Dirndlprodukte konnten durch ihre Neuheit punkten.

„Ein Gegenbesuch im nächsten Jahr wird zeigen, welche positiven Impulse die Produzenten, Anbauer und Berater umgesetzt haben“, meint die Pflanzenbiotechnologin.

Keine Nachrichten aus Pielachtal mehr verpassen?

